

Medienmitteilung

18. Januar 2019

Verwaltungsrat der Axpo Holding AG bestätigt

Die 18. ordentliche Generalversammlung der Axpo Holding AG vom 18. Januar 2019 hat im Rahmen der Erneuerungswahlen alle bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates, mit Ausnahme von Rudolf Hug, der sich nicht zur Wiederwahl gestellt hatte, für die Periode 2019 bis 2021 in ihrer Funktion bestätigt. Die Generalversammlung hat zudem den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2017/18 gutgeheissen.

Der Verwaltungsrat der Axpo Holding AG wird für die Periode von 2019 bis 2021 aus den folgenden bisherigen Mitglieder bestehen.

- Thomas Sieber, Stäfa, Verwaltungsratspräsident
- Roland Eberle, Weinfelden, neu Vizepresident
- Dorothee Deuring, Zürich
- Hanspeter Fässler, Bergdietikon
- Stefan Kessler, Jenins
- Peter Kreuzberg, Borken DE
- Stephan Kuhn, Schaffhausen
- Roger Wüthrich-Hasenböhler, St. Gallenkappel

Rudolf Hug aus Oberrohrdorf hatte Ende November 2018 auf die Generalversammlung von 18. Januar 2019 seinen Rücktritt erklärt und war zur statutarisch möglichen Wiederwahl nicht mehr angetreten. Der Regierungsrat des Kantons Aargau hatte in der Folge den Rücktritt von Rudolf Hug bestätigt und gleichzeitig mitgeteilt, dass der Findungsprozess für dessen Nachfolge gestartet werde. Der Sitz bleibt vorläufig vakant. Über die Nachfolge von Rudolf Hug wird zu gegebenem Zeitpunkt informiert.

Die Generalversammlung verdankte die langjährige Arbeit von Rudolf Hug mit grossem Applaus. Thomas Sieber, Verwaltungsratspräsident der Axpo Holding AG, hob in seiner Rede das konsequente und unermüdliche Engagement von Rudolf Hug hervor: «Mit seinem profunden, energiewirtschaftlichen Sachwissen und seiner grossen Erfahrung hat er die Entwicklung der Axpo über viele Jahre hinweg mitgeprägt.» Gleichzeitig hob Sieber die Expertise der bestätigten Mitglieder des Verwaltungsrates hervor: «Dank dieser Basis wird Axpo auch in Zukunft die Strategie von Wertsteigerung, Wachstum und Diversifikation fortsetzen; im Einklang mit den Ansprüchen unserer Eigner.»

Aktionäre verzichten auf Dividende

Die Generalversammlung hat den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2017/18 gutgeheissen. Trotz eines schwierigen Umfelds hat Axpo im Geschäftsjahr 2017/18 ein starkes Ergebnis erzielt. Sowohl Betriebsergebnis (348 Mio. CHF, +29%) als auch operativer Cashflow (474 Mio. CHF, +171%) legten gegenüber dem Vorjahr deutlich zu. Dies ist vor allem auf die gute operative Leistung im internationalen Geschäft und bei den erneuerbaren Energien zurückzuführen. Die Schweizer Stromproduktion hingegen belastete das Ergebnis auch in diesem Jahr. Die seit 2016 steigenden Strompreise werden sich erst mit Verzögerung auf das Ergebnis auswirken. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf die nach wie vor von Unsicherheit geprägten wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen hat die Generalversammlung beschlossen, für das Geschäftsjahr 2017/2018 erneut auf die Auszahlung einer Dividende zu verzichten.

Über Axpo: Die Axpo Gruppe produziert, handelt und vertreibt Energie zuverlässig für über 3 Millionen Menschen und mehrere tausend Unternehmen in der Schweiz und in über 30 Ländern Europas. Rund 4300 Mitarbeitende verbinden die Expertise aus 100 Jahren klimaschonender Stromproduktion mit der Innovationskraft für eine nachhaltige Energiezukunft. Axpo ist international führend im Energiehandel und in der Entwicklung massgeschneiderter Energielösungen für ihre Kunden

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG, Corporate Communications

T 0800 44 11 00 (Schweiz), T +41 56 200 41 10 (International), medien@axpo.com